



Mitgliederrundbrief für die Koblenzer SPD und ihre Freundinnen und Freunde

## WILLKOMMEN IN DER SPD KOBLENZ

Viele Neueintritte in den letzten Monaten zu verzeichnen

**Die bundesweiten Schlagzeilen der letzten Monate waren alles andere als erfreulich: Dennoch haben viele Menschen in den letzten Monaten**

**„Ja! zur SPD“ gesagt.**

Allein im Monat Mai konnte die SPD Koblenz vier Neueintritte zu verzeichnen. So hat sich **Ahmet Cenkel** dazu entschlossen, als Unternehmer mit einem großen Gastronomiebetrieb, nunmehr seine Verbundenheit mit der SPD mit dem Eintritt zu untermauern. Darüber freute sich der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende von Neuendorf, **Bektas Nayman**, sehr.

Gleich ein ganzes Team von Kreativen hat sich für die Koblenzer SPD entschieden. Mitten in Koblenz an den „Vier Türmen“ haben **Thomas Winkler**, **Stefan Ternes** und **Raphael**

**Fritz** ihre Agentur „form-rausch“ ([formrausch.com](http://formrausch.com)).

**Christian Muth** (25) begründete sein Bekenntnis zur Sozialdemokratie auch auf der Homepage [www.eintreten.spd.de](http://www.eintreten.spd.de):

„In der heutigen Zeit ist ein Beitritt in eine Partei wie die SPD, für einen jungen Menschen von großer Wichtigkeit, denn wie schon **George Bernhard Shaw** meinte: "Die Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“

Die SPD Koblenz freut sich über jedes neue Mitglied. Wir danken aber auch den langjährigen und treuen Mitgliedern an herzlich für das bereits gegebene Bekenntnis zur Sozialdemokratie. Jedes Mitglied bekommt in einem Geburtstagsbrief Glückwünsche der SPD. ■

## PRÄSIDIUM DER SPD KOBLENZ

Einstimmig für neues Präsidium

**Um die Arbeit der Koblenzer SPD besser vorbereiten zu können, wählte der Vorstand einstimmig ein zehnköpfiges Präsidium.**

Neben dem Vorsitzenden und seinen drei Stellvertretern **Marion Lipinski-Naumann**, **David Langner**, MdL und **Heribert Heinrich**, MdL, sowie dem Schatzmeister **Walter Schneider** und Schriftführer **Fritz Naumann**, wurden vier weitere Vorstandsmitglieder ins Präsidium berufen. Einstimmig wurde dem Vorschlag von **Christian Altmaier** gefolgt, dass die drei Frauen mit dem besten Parteitagsergebnis, also dem Votum der Basis, sowie **Jürgen Zahren**, ins Präsidium zu berufen seien. Damit ist die Quote erfüllt. Somit komplettieren nun **Marion Mühlbauer**, **Ute Hoffmann**, **Gertrud Block** und **Jürgen Zahren** das Präsidium. ■



## MINISTERPRÄSIDENT PLFANZTE ERSTEN BUGA-BAUM

Im Beisein der Koblenzer SPD pflanzte **Kurt Beck** (3.v.l.) den ersten BUGA-Baum. Mit ihm freuten sich **David Langner**, MdL, **Hanspeter Faas**, **Christian Altmaier**, **BUGA-Aufsichtsrat Gerd Lehmkuhler**, **Roger Lewentz**, **Ratsfrau Ulla Hühnerfeld**, **SPD-Fraktionschefin Marion Lipinski-Naumann** und der **OB** (v.l.n.r.)

## BUGA2011: EINE AUFGABE FÜR UNS

Erfolg der ersten BUGA-Konferenz verlangt Folgekonferenz

**Die erste BUGA-Konferenz der SPD Koblenz, für viele Mitglieder und Gäste von der Loreley bis Neuwied, von Boppard bis Andernach und der Untermosel fand viel Zustimmung.**

Mit Eindrücken aus Schwerin eröffneten **Christian Altmaier** und die Ehrenbreitsteiner SPD-Vorsitzende **Marion Mühlbauer** die Konferenz. **BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas** blickte in die Zukunft, wie er sich die **BUGA2011** vorstellt – mit Hilfe von Fotos aus München und der **BUGA05**.

Ebenso positiv gestimmt auf die **BUGA** ist das Hotel- und Gaststättengewerbe, für das Ratsmitglied **Manfred Bastian** sprach und die Chancen durch die **BUGA2011** auch in möglichen Umsatzzahlen bezifferte.

Der **BUGA-Beauftragte** des Landes Rheinland-Pfalz, Staats-

sekretär **Roger Lewentz** und **Achim Hütten** unterstrichen die Absicht des Landes, dass die ganze Region Koblenz von der **BUGA** profitiert und nachhaltige Effekte erzielt werden können. So konnte in Andernach ein Hotelneubau gerade wegen der **BUGA** beschleunigt auf den Weg gebracht werden, da dem Investor die Chancen durch die **BUGA** in Koblenz klar sind.

Wie sich die **BUGA** in Schwerin 2009 auf die Region im Osten ausgewirkt hat, wird **Jochen Sandner** von der **BUGA2009** im Spätsommer in Koblenz berichten. ■

**Eine zweite BUGA-Konferenz soll im Spätsommer mit interessanten Referenten in Koblenz stattfinden.**

**Informationen im Netz:**  
[www.spd-koblenz.de](http://www.spd-koblenz.de) ■

## DAS ROTE BOOT AN TAL-TO-TAL

SPD lädt am 29. Juni 2008 ein

**Traditionell sind die Mitglieder und Freunde der SPD Koblenz an Tal-To-Tal eingeladen, mit an Bord von „Das Rote Boot“ zu kommen.**

Im letzten Jahr begrüßten mehr als 300 Mitreisende den Ministerpräsidenten und Vorsitzenden der SPD, **Kurt Beck** an Bord. Dieses Jahr freuen sich die Macher um **Marion Mühlbauer** und **Eike Kurz** auf ebenso prominenten Besuch. Die neue Präsidentin der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) **Dagmar Barzen** ist ebenso herzlich eingeladen worden, wie der Parteiratsvorsitzende der SPD Rheinland-Pfalz, **Roger Lewentz**. Wer mit an Bord will, bekommt eine Einlasskarte als Verzehrutschein der Fa. Gilles für nur € 5,00 in der SPD-Geschäftsstelle. Telefon: 0261/ 3048213, Hohenzollernstr. 59. ■

## KARTHÄUSER SPD-KLEEBLATT

Vier Ratskandidaten gewählt



Die SPD Karthause um Manfred Bastian (2.v.r) setzt auf ein rotes Kleeblatt zur Wahl. ■

**Die SPD Karthause wählte ihr Ratsmitglied Manfred Bastian einstimmig zum Spitzenkandidaten für ihren Wahlvorschlag an die SPD Koblenz.**

Neben Bastian setzt die Karthäuser Sozialdemokratie auch ein Zeichen an die junge Generation, denn auf den Plätzen zwei und drei folgen Vertreter der Jusos: Thorsten Schneider und Simone Schreiner wollen gezielt auch jungen Menschen zeigen, dass die SPD den Generationswechsel schafft. Mit Ralf Hölscher wird das rote Karthäuser Kleeblatt für die Kommunalwahl 2009 ergänzt. ■

## ORTSVORSTEHER SPITZENKANDIDAT

SPD Güls wählte einstimmig



Der Chef der Gülser SPD, Helmut Fetz, präsentierte mit Freude die Kandidaten. ■

**Mit Hermann-Josef Schmidt schickt die SPD in Güls unseren beliebten Ortsvorsteher als Spitzenkandidaten in die Wahl zum Ortsbeirat.**

Sie setzt auch auf seine Zugkraft und wählte ihn einstimmig als ersten Ratskandidaten für Güls. Als zweiter Kandidat für den Stadtrat geht Detlev Pilger ins Rennen. Stadtweit kennt man ihn aus dem Karneval und Sport, sowie der Kirche. Das Trio ergänzt die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, Gerlinde Bündgen. Die beliebte Gülserin bringt sich sehr engagiert in die AWO ein und schafft es stets Menschen zu begeistern. ■

# DAS KLEINE WUNDER RHENSER BRUNNEN

SPD-Vorstand sprach mit neuen Inhabern der Traditionsquelle



**Gut behütet und unter der Führung der neuen Inhaber Hans-Achim Daschmann und Egon Heckmann ging die SPD Koblenz durch die Produktionsanlagen von RHENSER. Interessante Einblicke und Kontakte mit den Mitarbeitern von RHENSER bekam die SPD. Hier mit Hygienehauben zu sehen sind Marion Lipinski-Naumann, Gerhard Lehmkuhler und Christian Altmaier.** ■

**Gemeinsam mit Achim Hütten besuchte die Koblenzer SPD den RHENSER Mineralbrunnen. Der Beitrag der SPD Koblenz zur Landratswahl für Achim hielt interessante Informationen bereit.**

Bis vor zwei Jahren war der RHENSER Mineralbrunnen im Besitz von Nestlé Waters. Der Weltkonzern hatte aber bereits viele Arbeitsplätze nach Mainz verlagert und um das Unternehmen in der Region am Leben zu erhalten, entschieden sich die neuen Inhaber, Hans-Achim Daschmann und Egon Heckmann, zu einem „Management-Buy-Out.“

Die beiden Geschäftsführer stiegen aus ihren Managerjobs bei Nestlé aus und übernahmen den RHENSER Mineralbrunnen mit seinen 86 Mitarbeitern. Außerdem investierten sie mehr als 10.000.000 Euro in eine neue Produktionsanlage und sicherten somit die Zukunft „unseres“ RHENSER Mineralbrunnens.

Mit Recht stolz konnten Dr. Daschmann und Heckmann berichten, dass 2008 wieder ausgebildet wird und mehr als 140 Mitarbeiter beim RHENSER beschäftigt sind – auch Menschen mit ‚wechselvoller‘ Geschichte bekommen bei RHENSER eine Chance.

Aufgrund des „Dosenpfands“, also der Berliner Gesetzgebung zum Thema „Einweg“, sind in den letzten Jahren viele mittelständische Brunnen insolvent gegangen. RHENSER musste daher auch auf Einweg setzen und beliefert mit eigenen Handelsmarken die großen Einzelhandelsdiscounter. Diese überschwemmen mit eigenen Mineral- und Tafelwassern den Markt und machen es dem gewachsenen Mittelstand in der Getränkebranche sehr schwer.

Durch den Einsatz von Einweg, konnte RHENSER aber auch ihr traditionelles Mehrweggeschäft stärken und bringt auch neue Produkte erfolgreich an den Markt. So stellten die Geschäftsführer der SPD das Produkt „Q10“ vor. Dieses wird demnächst als Produkt mit „Mehrwert“ eingeführt und ergänzt das gesundheitsbewusste Ernähren.

Die SPD Koblenz und die Mitglieder des Wahlkampfteams von Achim Hütten dankten den RHENSER-Vertretern für ihr engagiertes Arbeiten und den Erhalt des RHENSER Mineralbrunnens als wichtiges Unternehmen in der Region an Rhein, Mosel und Lahn.

Die Besuche von Vereinen, Firmen und Verbänden setzt die SPD Koblenz fort und wird in diesem Jahr noch viele interessante Einblicke erhalten und Gespräche führen. ■

## GESCHLOSSENE WAHLSIEGER

US-Demokraten wollen Obama



Die US-Demokraten wollen ihn zum US-Präsidenten: Senator Barack Obama. ■

**Nach einer langen Zeit der Vorwahlen haben die US-Demokraten nunmehr zwischen der erfahrenen Hillary Clinton und dem engagierten US-Senator Barack Obama gewählt.**

Jetzt gilt es für die US-Demokraten ihren Siegeswillen bei der Präsidentenwahl unter Beweis zu stellen und geschlossen den nächsten und somit den ersten afroamerikanischen Präsidenten in der Geschichte der Vereinigten Staaten zu stellen. Obama schaffte es, junge Menschen für Politik zu begeistern und mit dem Motto „Change – we can believe in“ (Wandel, an den wir glauben können) die meisten Wähler zu überzeugen. Er tritt an, Washington und das etablierte Politgeschäft, zu verändern. Im November 2008 werden sich die gesamten USA zwischen Barack Obama und dem Republikaner John McCain zu entscheiden haben. ■

## BUGA SCHWERIN BESICHTIGT

Was sich bis 2009 verändert



**Vor dem Schweriner Schloss und somit im Herzen der BUGA2009 im Nordosten.** ■

Nächstes Jahr wird die BUGA in Schwerin eröffnet. Eike Kurz und Marion Mühlbauer informierten sich kürzlich vor Ort über das Projekt.

BUGA2009-Geschäftsführer Jochen Sandner will im Spätsommer zu uns kommen und hierüber berichten. ■